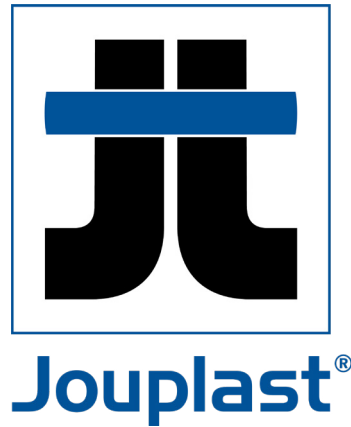




**EMPFEHLUNGEN FÜR DIE VERLEGUNG
EINE TERRASSE AUS VERBUND-
WERKSTOFFEN MIT PROFILDECK®
GESTALTEN**

ALUMINIUMTRÄGER HÖHE 27 MM



10 GARANTIE
JAHRE

www.jouplast.com

in   



Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Jegliche Vervielfältigung, Kopie, Auszug, Wiederverwendung in anderen Publikationen, Übersetzung oder Anpassung, Plakatierung, Vertrieb oder Modifikation, ganz oder teilweise, ohne die schriftliche Genehmigung von TMP CONVERT ist strengstens verboten und strafbar. TMP CONVERT behält sich das Recht vor, jederzeit ohne Vorankündigung Informationen hinzuzufügen, zu ändern oder zu löschen.

DAS PROFILDECK® SORTIMENT

Aluminiumträger - Höhe 27 mm

Zweiseitiger Aluminiumträger: eine Seite zur Gestaltung einer Terrasse aus Holz oder Verbundwerkstoffen und eine Seite zur Gestaltung einer Plattenterrasse.

Zur Verwendung mit den Essentiel Stellfüßen für Platten und Holz, mit Ausnahme der Stellfuß für Plattenterrassen 8/20 mm.

Strukturschraube

Selbstbohrende Sechskantschraube. Zur Befestigung der Adapter.

Maße: 4,8 x 19 mm.

Dielenschraube

Flügelsenkkopf Bohrschraube. Selbstbohrend. Zur Befestigung der Holzterrassendielen auf dem Aluminiumträger.

Maße: 5,5 x 45 mm.

Adapter für Stellfuß

Rastet ins Kopfteil des Stellfußes für Halt an den Seiten und Reißfestigkeit ein.

Verbindet den Aluminiumträger mit dem Stellfuß.

Zur Verarbeitung der Stoßstellen zweier Aluminiumträger.

Stockt den Stellfuß um 5 mm auf.

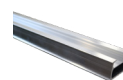
Mit den Jouplast «Essentiel» Stellfüßen kompatibel (außer Stellfuß 8/20 für Platten).

Anti-Kondensationsband

Schützt vor Kondensation bei Temperaturschwankung. Das Klebeband wird auf der Holzseite des Aluminiumträgers positioniert.

Waagerechter Winkel

Zur Verstärkung, zur Anordnung von Aluminiumträgern über Eck oder um 90°-Winkel zu realisieren.



WERKZEUG

WENIG WERKZEUG FÜR DIE MONTAGE NÖTIG:

- › Ein Zollstock
- › Eine Wasserwaage
- › Ein Akkuschrauber mit Bits
- › Eine Kapp- und Gehrungssäge mit «Multicut»-Sägeblatt oder ähnlich. Kann durch Winkelschleifer mit Aluminiumscheibe oder Allzweckscheibe Mindestdurchmesser 125 mm, oder Metallsäge ersetzt werden.
- › Eine Metallfeile, um die Schnittstellen abzuschleifen.
- › Eine Schlagschnur.

Sicherheit geht vor! Das Tragen von Schutzbrille und Handschuhen ist empfohlen.



VOR MONTAGEBEGINN

Vor Montagebeginn wird dringend empfohlen, einen Verlegeplan zu erstellen, um folgende Punkte einzuplanen:

- › Schnittpläne.
- › Die Mittenabstände
- › Die richtige Menge an Zubehör: Adapter, Stellfüße...
- › Höhenabmessungen
- › Stoßstellen. Es wird empfohlen, keinen Aluminiumträgerverschnitt unter 500 mm zu verlegen. Wenn am Ende der Terrasse weniger als 500 mm zu verlegen sind, wird empfohlen, den vorangehenden Aluminiumträger um 500 mm zurückzuschneiden, um die Reihe mit einem längeren Stück zu beenden und das geschnittene Stück in der nächsten Reihe wiederzuverwenden.
- › Befestigungsclips für Verbundwerkstoffdielen. Prüfen Sie, ob die mit den Terrassendielen gelieferten Clips und Schrauben mit Aluminium-Unterkonstruktionen kompatibel sind.



EMPFEHLUNGEN

VERLEGERICHTUNG

Die Verlegerichtung vorab bestimmen. Aus ästhetischen Gründen müssen die Holzdielen parallel zur Wand mit dem Zugang zur Terrasse verlegt werden (Schiebetür, Tür...).

VERLEGUNG AUF DACHTERRASSE/ABDICHTUNG :

› Für eine Verlegung auf einer Dachterrasse, bitte nach DTU* 43.1 arbeiten.

FACHMÄNNISCHE REGELN

Aluminiumträger ähneln Holzträgerbalken: sie werden nach den fachmännischen Regeln für Holzstrukturen auf abgedichtetem Untergrund verarbeitet. (Edition n°1 2017).

Dies erfordert eine einzuhaltende Anzahl an Stellfüßen pro m² je nach Nutzungskategorie der Terrasse, um das Stanzen der Abdichtung zu vermeiden (s. Tabelle unten)

Nutzungskategorie	Anwendung	Anzahl Stellfüße
A	Wohnhäuser - Balkone (Private oder gemeinsame Nutzung)	2.8/m ²
C1	Veranstaltungsorte, mit Tischen ausgestattete Räume etc... z.B.: Cafés, Restaurants, Schulterrassen	2.8/m ²
D1	Herkömmlicher Einzelhandel (Eingangsterrassen...)	3.8/m ²

*DTU: das document technique unifié (einheitliches technisches Dokument - französische Industrienorm) ist ein für Bauarbeiten in Frankreich zutreffendes Dokument. Das DTU bietet technische Standardklauseln an. Bitte erkundigen Sie sich über die in Ihrem Land geltenden Normen.

1

DEN BEREICH DER TERRASSE VORBEREITEN

1.1. DEN BEREICH DER TERRASSE BESTIMMEN

› Abstecken des Bodenbereichs für die zukünftige Terrasse.

Den Boden vorbereiten, 2 Szenarien:

Tipp vom Profi:

› Stellen Sie sicher, dass der Bereich sauber ist und der Boden befestigt wurde.

Auf unbefestigtem Gelände:

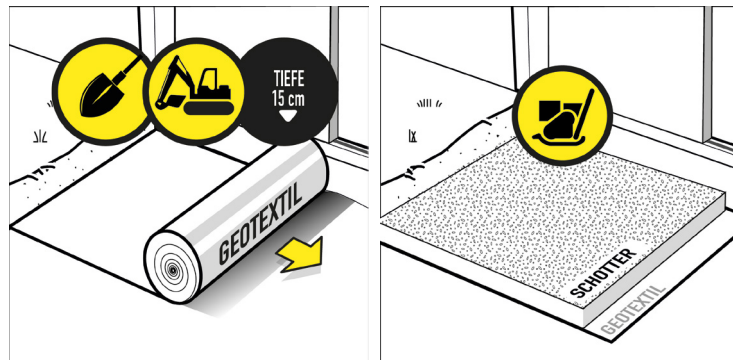
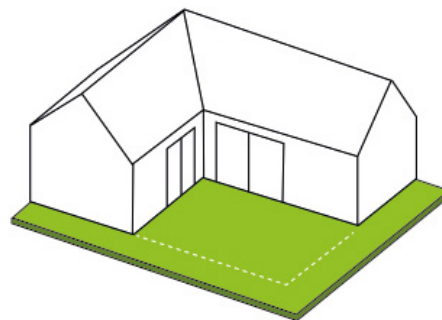
- › Ungefähr 15 cm der lockeren Muttererde abtragen.
- › Ein Geotextil verlegen.
- › Eine Fundamentschicht bestehend aus Schotter vom Typ 0-31,5 auftragen.
- › Den Boden mit einer Rüttelplatte kompaktieren

Anm.:

› Entsprechend der Art des Untergrunds kann im Vorfeld zur Drainage eine Fundamentschicht aus Schotter vom Typ 30/60 oder 40/80 aufgebracht werden.

Wenn die erhaltene Oberfläche immer noch Mängel aufweist, ist das Aufbringen einer Bettungsschicht aus Grubensand oder Brechsand vom Typ 0-4 ratsam. Dies vereinfacht die Verlegung von niedrigen Stellfüßen.

Es wird empfohlen, jede Schicht einzeln mit der Rüttelplatte zu kompaktieren.

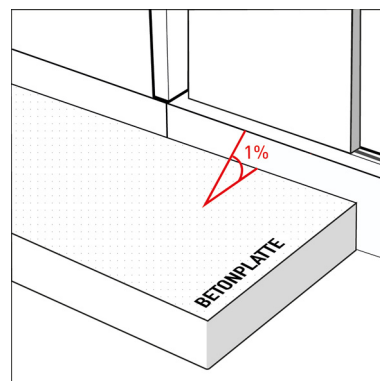


Auf Betonplatte:

- › Jegliche Verunreinigung (Abfall, Steine...) entfernen, die die Verlegung und den stabilen Halt der Stellfüße beeinträchtigen könnte.
- › die verfügbare Höhe an den Schwellen überprüfen.
- › Prüfen, ob die Stände dem Verlegeplan entsprechen und dass der niedrigste Punkt eine Höhe unter der Unterkonstruktion > 5,5 cm zulässt.

Anm.:

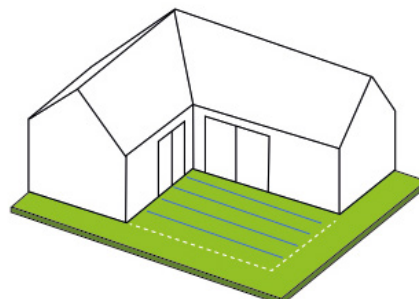
› Aluminiumträger + Adapter + Anti-Kondensationsband = 3,3 cm. Hinzu fügt man noch die Höhe des Stellfußes (mind. 20 mm).



Mindestens 1% Gefälle

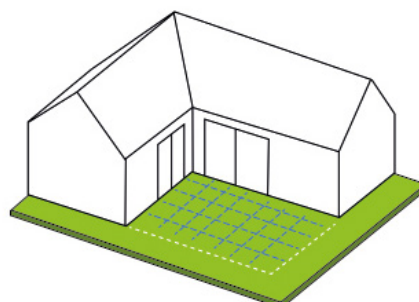
1.2. LAGE DER ALUMINIUMTRÄGER BESTIMMEN

› Hierfür wird ein Strich mit einer Schlagschnur unter Berücksichtigung des empfohlenen Mittenabstands* zwischen den Aluminiumträgern gezogen. Er wird durch die Stärke und die Holzart der benutzten Dielen bestimmt (im Durchschnitt 50 cm).

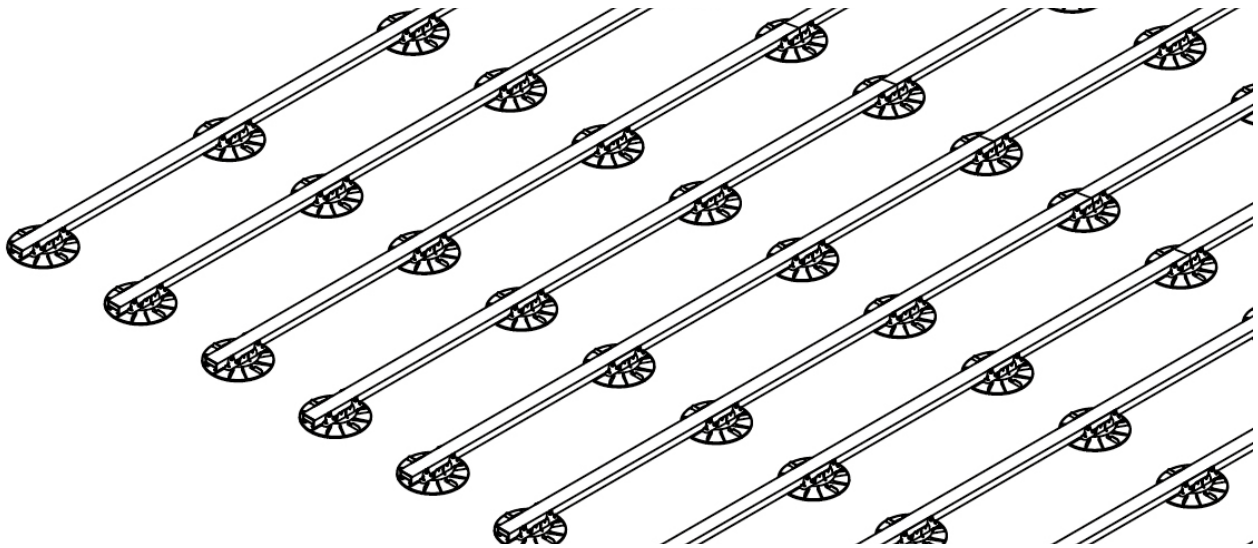


1.3. DEN STANDORT DER STELFÜSSE AM BODEN BESTIMMEN

- › den Standort der Stellfüße unter Berücksichtigung der empfohlenen Mittenabstände* mit einer Schlagschnur senkrecht zeichnen.
- › der empfohlene Mittenabstand beträgt 48 cm zwischen den Stellfüßen (entspricht 6 Stellfüße pro Aluminiumträger, Endstücke inbegriffen).

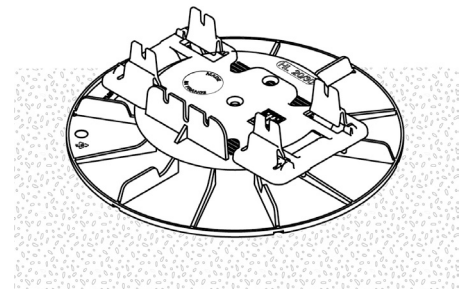


*Mittenabstand: Der Mittenabstand bezeichnet den Abstand zwischen zwei Achsen einer einzigen Einheit oder zwischen zwei Einheiten (z.B.: Mittenabstand der Unterkonstruktion).



2.1. DIE STELFÜSSE POSITIONIEREN

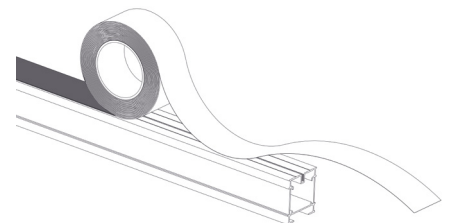
- › Den Ausgangspunkt anhand des Verlegeplans bestimmen
- › Den 1. Aluminiumträger an der auf dem Verlegeplan vorgesehenen Stelle positionieren.
- › Die Adapter in den Stellfüßen einrasten lassen.
- › den Aluminiumträger in den äußeren Stellfüßen einrasten lassen: dabei Druck ausüben. Danach die Höhe mit der Verstellmutter manuell einstellen.
- › Die Zwischenstellfüße einrasten lassen und auf die gewünschte Höhe einstellen.
- › Die Mittenabstände zwischen den Stellfüßen, sowie sie in § 1.3 bestimmt wurden, und die in den Empfehlungen bestimmte Mindestanzahl an Stellfüßen, wenn die Terrasse auf abgedichtetem Boden liegt, einhalten.
- › Die Höhen messen und die Orientierungspunkte (Schnüre, Pfähle...) positionieren: Als Bezug wird der erste verlegte Aluminiumträger genommen - Den Vorgang für die weiteren Aluminiumträger wiederholen.



Anm: Die umliegenden Elemente beachten: Kanalschächte, Schaltkästen, Skimmeröffnung, Türschwelle...

2.2. DAS ANTI-KONDENSATIONSBAND KLEBEN

- › Das Anti-Kondensationsband auf den trockenen und sauberen Aluminiumträger (Holzseite) nach und nach im Laufe der Verlegung kleben.



* Strebe: Aluminiumträgerstück, das zwischen den Aluminiumträgern der Struktur platziert wird, um diese zu verstärken.

2

DIE STRUKTUR MONTIEREN

2.3. VERBINDUNG VON 2 ALUMINIUMTRÄGERN

› Einen Stellfuß mit einem Adapter unter jede Verbindungsstelle positionieren.

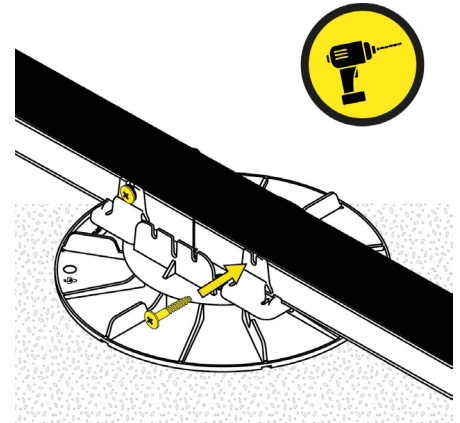
› Den Adapter mit den Aluminiumträgern mithilfe der 4 Befestigungspunkte zusammenschrauben: Dabei Strukturschrauben (selbstbohrend) benutzen.

Um Dehnungsabstände zu ermöglichen, wird empfohlen, einen 2-mm-Abstand zwischen den Aluminiumträgern bei der Verbindung einzuhalten.

› Den 2. Aluminiumträger schrauben.

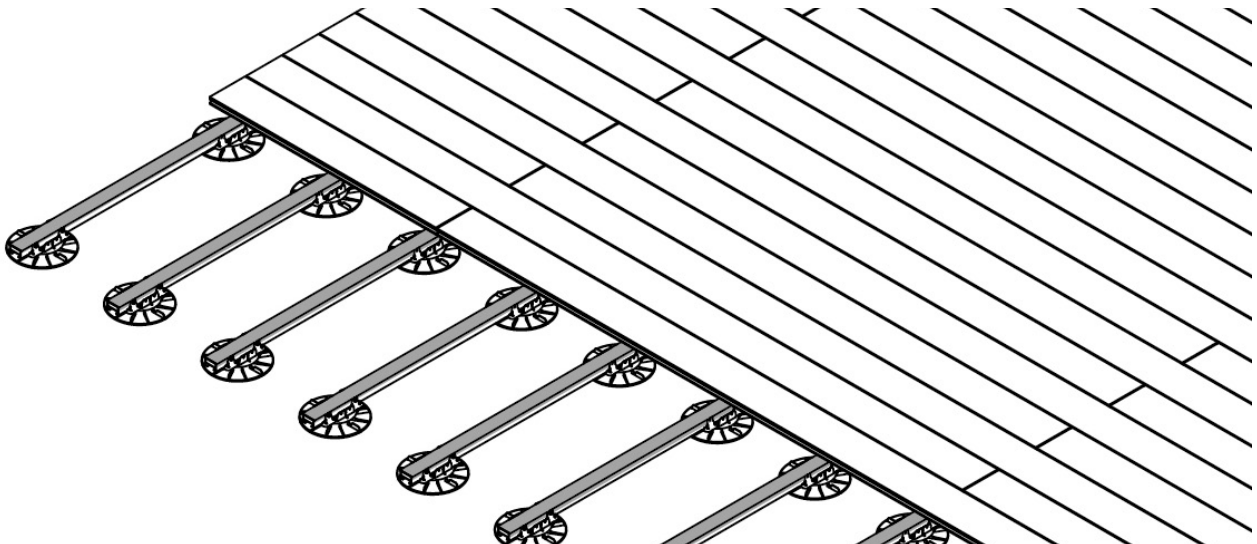
› Den Vorgang an jeder Stoßstelle wiederholen.

Anm.: Das auf die Strukturschrauben anzuwendende Anzugsdrehmoment ist $2,5 \pm 0,5$ Nm. Dies entspricht normalerweise der Stufe 8 auf dem Einstellring eines 18-Volt-Akkuschraubers mit 20 Drehmomentstufen.



3

VERLEGUNG DER TERRASSENDIELEN



› Die Verbundwerkstoffdielen mit den mitgelieferten Clips befestigen.

Anm.: Prüfen Sie, ob die Clips und Schrauben mit Aluminium-Unterkonstruktionen wie PROFILDECK® kompatibel sind.

4

DIE SEITEN DER TERRASSE VERKLEIDEN

› Für die seitliche Verkleidung der Terrasse verwenden Sie die vom Hersteller der Verbundwerkstoffdielen empfohlenen Abschlusslösungen. Informieren Sie sich bei Ihrem Fachhändler über kompatible und verfügbare Produkte.